

# AGRO aktuell

Informationen für aktive  
Landwirtinnen und Landwirte

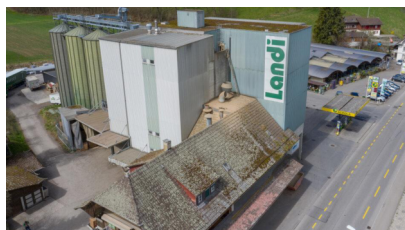
[www.landimelchnau.ch](http://www.landimelchnau.ch)

November 2025

LANDI

## Rückblick Umbau Silo

**Am 2. September 2024 starteten die Abbrucharbeiten des Silocenters Melchnau. Bereits am 21. Juni 2025 wurde die erste Gerste angeliefert – pünktlich zur Ernte.**



Nach dem dreiwöchigen Abbruch folgte der Bau der Brandschutzwand gegenüber dem alten LANDI-Gebäude – ein vorgezogener Schritt, der sich als Glücksgriff erwies. Denn, nach dem Beginn der Ausubarbeiten für das neue Silo am 14. Oktober folgte am 02. November der Schicksalsschlag: der Brand des Getreidetrockners – ein wegweisendes Ereignis für das Umbauprojekt.

Der Verwaltungsrat musste schnell

entscheiden, denn die Zeit drängte. So lag Ende Jahr ein angepasstes Bauprogramm mit zusätzlichen Arbeiten vor: neuer Trockner, Sanierung der alten LANDI, neue Stromverteilung und Neuerstellung der Dinkelröllerei.

Dank der guten Zusammenarbeit mit Planern und Handwerkern konnten die Arbeiten rechtzeitig fertiggestellt werden – die Lagerung der Getreideernte 2025 war gesichert.

Ein grosses **Dankeschön an alle Beteiligten!**

Aktuell laufen noch Fertigstellungsarbeiten und der Bau der Röllerei, damit das gesamte Silo künftig über eine Steuerung läuft. Ziel ist der Abschluss des Projekts im **Frühling 2026**.



# Landi

MELCHNAU  
BÜTZBERG

Genossenschaft

## Konsumentenstimmung



Die Konsumentenstimmung verharrt auf einem langjährigen Tiefpunkt. Der am 1. August 2025 verkündete US-Zollhammer hat die Stimmung der Konsumentinnen

und Konsumenten zusätzlich auf ein Rekordtief gedrückt. Die grossen Detailhändler reagieren mit Preissenkungen beispielsweise bei Fleisch und Brot, um die Kundschaft zu halten. Diese Entwicklung ist jedoch gefährlich, da sie den Druck auf Produzenten und Verarbeiter weiter erhöht.

Unser Detailhandel präsentiert sich im Jahr 2025 unterschiedlich. So profitiert der LANDI-Laden in Bützberg von der Schliessung des Migros-Do-it-Centers, während die anderen Formate auf dem Vorjahresniveau liegen. Weiterhin entwickeln sich die Regio-Produkte in den beiden LANDI-Läden erfreulich.

Im Tankstellenbereich herrscht im Oberaargau ein Preiskampf. Im rückläufigen Markt können wir auf der einen Seite leichte Mengensteigerungen generieren, auf der anderen Seite leidet die Marge an den Tankstellen.

Wir sind für Sie da und sorgen für positive Stimmung.

**Daniel Widmer**

### LANDI Melchnau-Bützberg

Dorfstrasse 34  
4917 Melchnau

[agrar@landimelchnau-buetzberg.ch](mailto:agrar@landimelchnau-buetzberg.ch)

### Agrar Melchnau

### Silocenter Melchnau

### Agrar Bützberg

### Energie

### Administration

058 476 52 90

058 476 52 95

058 476 52 60

058 476 52 50

058 476 52 00

### Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30–11:45 13:00–17:30

Samstag 07:30–11:45

# TOP Angebote

## UFA-Hepato

Leberschutz

**Rabatt Fr. 50.-/100 kg**

bis 28.11.25

## UFA-Abkalbepaket

UFA 266 EXTRA

UFA 261 EXTRA

UFA 260 EXTRA

**Rabatt Fr. 7.-/100 kg**

bis 07.11.25

## UFA-Colofit

Kolostrumersatz

**Rabatt Fr. 20.-/Dose**

bis 07.11.25

## UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment, Bio und  
Raufutterergänzungswürfel

**Rabatt Fr. 2.-/100 kg**

bis 07.11.25

## MINEX/ UFA-Mineralsalz

**Geschenk:**  
1 UFA-  
Spanngurt



bei Bezug ab 200 kg MINEX/  
UFA-Mineralsalz oder 1 Palette  
TMR-Mineralsalz

bis 07.11.25

## UFA-Spezialitäten

UFA-Ketonex (EXTRA)

UFA-Nitrodigest

UFA top-form (DAC)

**10% Rabatt**

bis 07.11.25

**ufa.ch**

## LANDOR

# DESICAL

**Besseres Stallklima, weniger Fliegen, DESICAL bindet Feuchtigkeit und reduziert dadurch die Ammoniakemissionen im Stall. Die Luftqualität im Stall wird verbessert und die Vermehrung der Fliegen gemindert.**

Das Hygienepulver LANDOR Desical erhöht den pH-Wert in der Einstreu auf über 12 – weit ausserhalb des lebensfähigen Bereichs für Umweltkeime (pH 4–9). Das senkt das Risiko für Mastitis, reduziert hohe Zellzahlen und verringert die Belastung durch Streptococcus uberis.

—> **Über 99% der Keime werden beseitigt.**

Nebst der Keimreduktion spielt auch die Hautverträglichkeit eine entscheidende Rolle, denn die Tiere kommen täglich in direkten Kontakt mit dem Produkt. Damit die Haut nicht angegriffen wird und austrocknet, enthält LANDOR Desical Tonminerale, die die Haut befeuchten und pflegen.

LANDOR DESICAL ist gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den **biologischen** Landbau in der Schweiz zugelassen.

## DESICAL Odoro – Hygienepulver mit Eukalyptus-Aroma

**Das Hygiene-Pulver für Kuh- und Schweineställe:**

- Reduziert die Keimbelastung
- Neutralisiert unangenehme Gerüche
- Unterstützt die Atemwege von Tier und Mensch
- Fördert eine gesunde Darmflora
- Ist besonders hautverträglich

**Anwendung:** Mehrmals pro Woche im Liegebereich streuen. Tiefboxen 300–500g/m<sup>2</sup>, Hochboxen 100–200g/m<sup>2</sup>

## 1 Stirnlampe gratis

pro Big Bag LANDOR DESICAL oder pro Palette LANDOR DESICAL Odoro

Gültig bis 31.12.2025 (solange Vorrat) ■

## UFA-FUTTERMITTEL

# Gesunde Leber mit UFA-Hepato

**Die Leber ist das wichtigste Stoffwechselorgan der Kuh und ist an über 1500 Steuerfunktionen beteiligt. Sie spielt eine massgebliche Rolle bei Stoffwechselvorgängen wie der Nährstoffversorgung und der Entgiftung.**

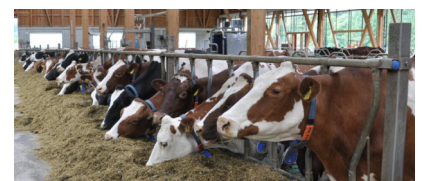
Nur Kühe mit einer funktionellen Leber können über viele Laktationen wirtschaftlich Milch produzieren. Mit der Verabreichung von **UFA-Hepato** kann die Leber von schädlichen Stoffen befreit werden.

Das neue Produkt verfügt über ein sehr breites Spektrum an Zusatzstoffen. Kühe, die während mehrerer Laktationen an subklinischer Ketose leiden, erkranken früher oder später an einer Fettleber.

Dies ist ein wesentlicher Grund, wieso die Kühe nicht mehr trächtig werden und aus der Produktion ausscheiden.

**Struktur: gewürfelt**

**Rabatt Fr. 50.-/100 kg bis 28.11.25** ■





## Jetzt aktuell Stroh

Das Sortiment mit der grössten Auswahl

**Einstreue aus Ihrer Landi**  
vertrauensvoll ✓ lieferbereit ✓ preisbewusst ✓

## RÜCKERSTATTUNG

## Mineralölsteuer

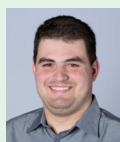
Die Mineralölsteuer wird dem Bewirtschafter eines landwirtschaftlichen Betriebes rückerstattet. Der Bewirtschafter erhält die Steuerrückerstattung für sämtliche selbst oder in seinem Auftrag ausgeführten landwirtschaftlichen Arbeiten. Die Mineralölsteuer wird auf der Treibstoffmenge rückerstattet, die unter durchschnittlichen Bedingungen je Flächeneinheit und Kulturart normalerweise verbraucht wird, also auf dem sogenannten Normverbrauch. Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) übernimmt die für die **Berechnung des Normverbrauches notwendigen Angaben aus der landwirtschaftlichen Betriebsdatenerhebung.**

Betriebe, welche im Vorjahr eine Rückerstattung erhalten haben (wird Anfang Dezember ausbezahlt), erhalten mit der Rückerstattungsverfügung automatisch ein Formular für das Folgejahr zugestellt. Um die Rückerstattung anzufordern, muss das Formular **bis am 30. Juni** an das BAZG retourniert werden. Das Ausfüllen des Formulars geht schnell und einfach.

Formulare können telefonisch oder per E-Mail bezogen werden unter:  
Telefon: 058 462 65 47  
E-Mail: [mla@bazg.admin.ch](mailto:mla@bazg.admin.ch) ■



## Ihr LANDOR Berater



**Fabio Brutschi**  
Düngungsberater  
079 823 30 67

## MAHLGETREIDE

## Anpassung Proteinbezahlung sowie Höchstwerte ab Ernte 2026

**Die bestehende Proteinbezahlung von swiss granum wird ab der Ernte 2026 angepasst. Die im Juli 2025 geänderten Höchstgehalte für Mykotoxine, Mutterkorn und Ergotalkaloide sind ab der Ernte 2026 ebenfalls Bestandteil der Übernahmebedingungen.**

Die bestehende Proteinbezahlung von swiss granum wird auf die Ernte 2026 hin angepasst. Neu besteht ein Mindestproteingehalt für die Brotweizenklassen TOP, I und II. Die Vermarktung von Brotweizen mit tieferen Gehalten erfolgt in Absprache mit den Abnehmern. Für Brotweizen der Klasse TOP gilt zwischen Sammelstelle und Mühle ab 2026 ein modifiziertes Bonus-Malus-System ausserhalb der Bandbreite des Proteingehaltes von 13,0% bis 13,5%. Die im Juli 2025 geänderten Höchstgehalte für Mykotoxine, Mutterkorn und Ergotalkaloide sind ab der Ernte 2026 ebenfalls Bestandteil der Übernahmebedingungen.

### Proteinbezahlung Brotweizen

Die Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum hat Ende August die Anpassung des Qualitätskriteriums Proteingehalt beschlossen. Der von allen Marktpartnern mitgetragene Kompromiss besteht aus folgenden Elementen:

- Einführung eines Mindestproteingehalts für Brotweizen der Klasse TOP von 12% sowie für Brotweizen der Klassen I und II von 11%.
- Anwendung von Bonus/Malus wie bisher für Brotweizen der Klasse TOP.
- Zwingende Anwendung zwischen Sammelstelle und Mühle.
- Anwendung zwischen Produzent und Sammelstelle wie bisher empfohlen.
- Innerhalb der verkleinerten Bandbreite des Proteingehaltes von 13,0% bis 13,5% gilt der Richtpreis als Basis TOP.
- Ausserhalb dieser Bandbreite wird ein angepasstes Bonus-Malus-System angewendet:  
– Bonus: Zuschlag von plus 15 Rp. 0,1% Proteingehalt für Proteingehalte über 13,5% bis 16,1% Für Proteingehalte über 16,1% gilt der Richtpreis TOP plus Fr. 4.00.

- Malus: Abzug von 15 Rp. 0,1% Proteingehalt für Proteingehalte unter 13,0% bis 12%.

- Brotweizen der Klasse TOP mit einem Proteingehalt < 12,0% resp. Brotweizen der Klassen I und II mit einem Proteingehalt < 11,0% kann in Absprache mit den Marktpartnern separat vermarktet werden.
- Die Anpassung ist gültig für zwei Jahre (Ernten 2026 und 2027).

Keine Veränderungen gibt es bezüglich Messung der Proteingehalte auf Stufe Sammelstelle. Für Brotweizen bis und mit Ernte 2025 gilt unverändert die bisherige Preismaske.

### Geänderte Höchstgehalte für Mykotoxine, Mutterkorn und Ergotalkaloide

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat am 1. Juli 2025 die Kontaminantenverordnung geändert. Dabei wurden die Höchstgehalte für Mykotoxine (Deoxynivalenol, T-2- und HT-2-Toxine, Zearalenon), Mutterkorn und Ergotalkaloide an diejenigen der EU angepasst. Für diese Anpassungen gilt eine Übergangsfrist von einem Jahr, d.h. bis zum 30. Juni 2026.

Diese tieferen resp. neu definierten Höchstgehalte sind ab der Ernte 2026 ebenfalls Bestandteil der Übernahmebedingungen von swiss granum und müssen von den Marktpartnern umgesetzt werden.

Es wird empfohlen, die Anpassungen bei der Sortenwahl für die Aussaat im Herbst 2025 zu berücksichtigen.

Quelle: swiss granum ■

## FACHMESSE

**21. bis 23.  
November 2025**

# SUISSE TIER

MESSE LUZERN

## KINDER

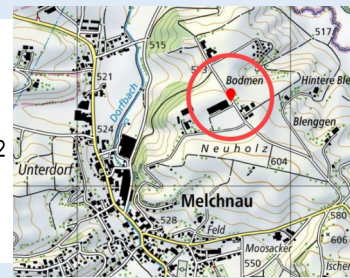
**Ausmalen und Geschenk abholen**

Male das schönste Weihnachtsbild und bringe die Zeichnung im Agrarcenter Melchnau oder Bützberg vorbei. Wir freuen uns über viele Zeichnungen und bedanken uns mit einem kleinen Geschenk bei unseren jüngsten LANDI-Kundinnen und- Kunden. ■

## Tierhalter Event

### Aktuelles aus der Tierhaltung

**Datum:** Freitag, 21. November 2025  
**Zeit:** 10:00 Uhr  
**Ort:** BZG Moosboden, Fällimoos 162  
 4917 Melchnau

**UFA**

- Eutergesundheit (Stallhygiene)
- Referent: Roger Meyer, UFA Beratungsdienst

**LANDOR**

- Hofdüngerveredelung
- Referent: Fabio Brutschi, Landor Beratungsdienst

Im Anschluss an die Vorträge offerieren wir Ihnen einen feinen Imbiss im Agrarcenter Melchnau. Es ist keine Anmeldung erforderlich.  
 Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auf einen informativen Anlass.

